

Frauen in die Hamburger Chefetagen!

Neues Förderprogramm Pro Exzellenzia an Hamburger Hochschulen fördert Frauen in akademischen Berufen.

Trotz des hohen Frauenanteils bei akademischen Abschlüssen sind Frauen nach wie vor in Führungsetagen von Unternehmen und öffentlichen Institutionen unterrepräsentiert. Auch fehlen sie als Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen in den so genannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ebenso wie in der Architektur und sogar in künstlerischen Disziplinen wie Musik, Design und bildende Kunst.

Damit Einrichtungen und Unternehmen von der innovativen Forschung und den künstlerisch-musischen Qualitäten von Frauen profitieren können, bietet das Förderprogramm Pro Exzellenzia Hamburgs Akademikerinnen mit hochqualifizierten Abschlüssen jetzt eine neue Perspektive für den Einstieg in Führungspositionen.

Pro Exzellenzia bündelt unterschiedliche Fachdisziplinen von Qualifizierungsangeboten an Hamburger Hochschulen unter einem Dach und ergänzt diese mit einem bisher fehlenden Hamburger Stipendienprogramm. Ziel ist es, hochqualifizierte Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, die sich in der Abschlussphase ihrer akademischen Ausbildung befinden, auf eine Karriere oder Führungsposition in der Wirtschaft oder Wissenschaft vorzubereiten. Dabei wird das Stipendium obligatorisch durch weitere Qualifizierung, Coaching, Mentoring und Netzwerkbildung erweitert.

Das Förderprogramm für Akademikerinnen Pro Exzellenzia startete im Wintersemester 2010/2011 und ist auf zwei Jahre angelegt. Es wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert und von der Stadt Hamburg gefördert. Die Vergabe der Stipendien obliegt den zuständigen Gremien der teilnehmenden Hamburger Hochschulen und deren Gleich-

stellungsbeauftragten. Die Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hamburger Hochschulen (LaKoG Hamburg), allen voran ihre Sprecherin Christiane Prochnow-Zahir von der HAW Hamburg, hatte sich für die Einführung eines solchen Hamburger Angebots in Politik und Wirtschaft stark gemacht. (cjeo)

[i] ANNE-KATHRIN GUDER
PRO-EXZELLENZIA@HAMBURG-INNOVATION.DE
WWW.PRO-EXZELLENZIA.DE



FOTO: ZETTERLIN/QUELLE: WWW.PHOTOCASE.DE

pro
exzellenzia^{*}
Hamburger Hochschulen für Frauen